



Kindertagespflege | Göttingen
Börse

Berufliche Weiterqualifizierung für Tagesmütter und -väter

2015 – 1. Halbjahr

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Christina Paul,

Kindertagespflegebörse Göttingen, Waageplatz 8, 37073 Göttingen

Tel.: (0551) 384 385-30, Mail: paul@kindertagespflege-goe.de

Einführung in die Montessori-Pädagogik für das 0-6 jährige Kind

Kursnummer: 151-TW1

Fr., 20.02.2015/17:00–21:00 Uhr

Sa., 21.02.2015/09:00–17:30 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Christa Wedekind, Montessori-Dozentin und –Therapeutin, Förderschulrektorin i.R.

Wir wollen Montessoris Sicht auf das Kind kennen- und verstehen lernen und einige ihrer praktischen Angebote für diese Altersgruppe selbst ausprobieren.

Wo man singt, da lass` Dich nieder ...

Musikalische Anregungen in der Kindertagespflege für Kinder von 0-3 Jahren

Kursnummer: 151-TW2

Sa., 28.02.2015/10:00–17:00 Uhr

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Sa., 07.03.2015/10:00–16:00 Uhr/15 UE

Ort: Musikraum Bunsenstr. 7a

(Parkmöglichkeit Bunsenstr.)

Kursleitung: Gun Berit Beensen, Diplom Musiktherapeutin

Es gibt keine unmusikalischen Kinder. Musikalität ist – gerade was kleine Kinder betrifft – zunächst nichts anderes als die Fähigkeit, von der Musik berührt zu werden. (D. Kreusch-Jacob)

Es gibt wohl kaum ein Kind, das sich nicht in irgendeiner Weise von Klängen und Geräuschen faszinieren lässt. Je früher wir die Kinder an Musik heranzuführen, umso nachhaltiger können wir diese angeborene Musikalität aufgreifen und fördern.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen, warum Musik so wichtig für die frühkindliche Entwicklung ist und wie die musikalische Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren verläuft. Vor allem aber wollen wir viele musikalische Anregungen für den Alltag in der Kindertagespflege ausprobieren: wir werden einige neue Lieder, Fingerspiele und Kniereiter kennen lernen, bekannte und weniger bekannte Instrumente entdecken, rhythmische Spiele und Sprüche ausprobieren, unseren Körper als Klanginstrument erforschen, Klanggeschichten vertonen und eine Trommel für die Kindergruppen basteln.

Für die Teilnahme an dieser Fortbildung sind keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig!

Der 2. Termin wird im Musikraum der *Musikalischen Frühförderung* stattfinden.

Die Materialkosten für den Trommelbau betragen 6 €.

Entspannen mit Yoga und Klangschalen

Kursnummer: 151-TW3

Fr., 06.03.2015/17:00–21:00Uhr

Fr., 13.03.2015/17:00–21:00 Uhr

Fr., 17.04.2015/17:00–21:00 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Dunja Winkelmann, Erzieherin, Yogalehrerin, Peter Hess-Klangmassagenpraktikerin und -gruppenleiterin

In dieser schnelllebigen Zeit, in der die Anforderungen des Alltags sehr hoch und wir alle sehr gefordert sind, ist es besonders wichtig immer wieder Oasen der Ruhe und Entspannung aufzusuchen, um neue Kraft zu tanken, zur inneren Mitte zu finden, um in Balance zu bleiben und unsere Gesundheit bestenfalls zu erhalten oder zu unterstützen. Die Verbindung von Yoga und Klang kann dabei sehr hilfreich sein. So kann ein Gefühl des EINKLANGs von Körper, Geist und Seele entstehen. Yoga ist ein Weg, sich selbst zu erforschen. Mit und durch Yoga kann Selbstfürsorge und Selbstverantwortung gelernt werden, die wir mit in den Alltag hinübernehmen. Im Alltag nicht nur für andere, sondern vor allem gut für sich selbst zu sorgen, ist ein Weg, der oftmals gelernt werden will, denn nur durch Selbstfürsorge sind wir in der Lage auch anderen wieder etwas geben zu können, ohne uns zu verausgaben. Und vor allem in der Arbeit mit Kindern sind wir überwiegend in der gebenden Rolle.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und Yoga sowie die Klänge der Klangschalen kennenzulernen und tiefe Entspannung zu erfahren. Ergänzt wird das Programm durch Stilleübungen. Es wird auch Zeit für Austausch in der Gruppe oder in Kleingruppen sein.

Kommunikativ und selbstbewusst als Kinderfrau

Kursnummer: 151-TW4

Fr., 20.03.2015/17.00–21:00 Uhr

Sa., 21.03.2015/09:00–17:30 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Christian Sturhan, Pädagoge MA, Dialogische Gestalt-Psychotherapie, Beratung, Supervision, Coaching, Strukturaufstellungen in Organisation und Einzelsetting

Vorteile wie auch besondere Herausforderungen bringt der Arbeitsplatz der Kinderfrauen im Privathaushalt der Eltern mit sich. Im Angestelltenverhältnis zählt noch einmal mehr, die Wünsche und Vorstellungen der Eltern einerseits und die persönliche Arbeitsweise andererseits miteinander abzugleichen. Nicht selten kommt es hierbei zu herausfordernden Situationen, die klar kommuniziert sein sollten.

Zu wie viel *Haushalt* ist die Kinderfrau neben der Betreuung bereit? Wie viele der elterlichen Wünsche an mich sind realistisch und wo gilt es auch, mich in gesunder Form abzugrenzen? Wie lässt sich Kritisches zurückmelden, ohne dabei Widerstand auszulösen? Wie kann ich Nein sagen, wenn ich es meine?

Mit den klassischen Themen, Inhalten und Modellen der zwischenmenschlichen Kommunikation beschäftigen wir uns in diesem Seminar ebenso wie mit dem manchmal schwierigen Unterfangen, sich selbstbewusst und gesund gegenüber den Anforderungen von außen abzugrenzen. Ein Seminar, was Mut macht und die persönliche Kommunikationskompetenz stärkt.

Aus dem Alltag für die Schule lernen

Kursnummer: 151-TW5

Fr.; 24.04.2015/17:00–21:00 Uhr

Sa.; 25.04.2015/09:00–17:30 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Vera Schreiber, Pädagogin MA, Mitarbeiterin der AWO/ Kreisverband Göttingen

Das Thema Schule ist für viele Erwachsene und Kinder immer häufiger mit Aspekten von Leistungsdruck und Stress verbunden. Das Seminar hat zum Ziel, mehr Sicherheit und Gelassenheit zum Thema Schulvorbereitung zu vermitteln.

In diesem Seminar soll zunächst erläutert werden, welche Voraussetzungen Kinder für den Schuleintritt brauchen. Mit einem ganzheitlichen Blick auf das Kind werden Aspekte der Wahrnehmung, der motorischen Entwicklung und der sozial-emotionalen Entwicklung in den Blick genommen. Im praktischen Teil sollen konkrete Fördermöglichkeiten im Alltag der Kindertagespflege erarbeitet werden.

Darüber hinaus soll besprochen werden, wie Problemen in der schulischen Entwicklung begegnet werden kann.

Bindung bei Kleinkindern

Kursnummer:151-TW6

Sa., 30.05.2015/09:00–15:30 Uhr

Sa., 06.06.2015/09:00–15:30 Uhr/15 UE

Ort: KVHS Duderstadt, Marktstr. 75

Kursleitung: Marianne Wiedemann, Lehrerin

Bindung - der wichtigste Baustein für eine gesunde Entwicklung auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene - wird in dieser Fortbildung auf unterschiedliche Weise beleuchtet.

Wir beschäftigen uns vertieft mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Bindungstheorie
- Bindungstypen des Kindes
- Auswirkungen der Bindung Erwachsener auf die Bindungsqualität der Kinder
- Bindungsstörungen
- Rolle der Kindertagespflegeperson als Bezugsperson
- Entwicklungen bei Kindern verstehen
- Bindungsstörungen erkennen und darauf reagieren
- Anregungen zum Bindungsaufbau über Spiel und Bewegung

Trennung und Scheidung Tagespflegepersonen erleben diese Zeit als eine Herausforderung in ihrer Tätigkeit

Kursnummer: 151-TW7

Sa., 13.06.2015

Zeit: 09:00–16:00 Uhr/8 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Christiane Buhl, Diplom Sozialpädagogin und Diplom Supervisorin

In Deutschland wird fast jede dritte Ehe geschieden. In 50 Prozent der Fälle sind auch Kinder betroffen. Trennung und Scheidung kann somit auch Ihre Tätigkeit unmittelbar betreffen. Viele Fragen drängen sich auf:

- Wie gehen Sie mit der neuen Situation im Umfeld Ihres Tageskindes um?
- Wie beeinträchtigt dieses Thema Ihren Umgang mit den Eltern?
- Was brauchen Sie als Tagespflegeperson für den Umgang mit den Kindern und deren Eltern in dieser schwierigen Zeit?

An diesem Seminartag stehen Ihre Fragen zum Thema im Mittelpunkt unserer Diskussionen. Weiterhin wird es Informationen geben, wie Kinder Trennungs- und Scheidungserfahrungen verarbeiten und Anregungen dafür, wie Sie in dieser schwierigen Zeit den Kindern eine sichere Basis sein können und auch den Eltern Unterstützung geben können.

Kinder psychisch erkrankter Eltern

Kursnummer: 151-TW8

Sa., 20.06.2015

Zeit: 09:00–16:00 Uhr/8 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Vera Schreiber, Pädagogin MA, Mitarbeiterin der AWO/ Kreisverband Göttingen

Es gibt Kinder, die in ihren Familien besonderen Herausforderungen begegnen. Eine psychische Erkrankung ist eine solche. Wenn Eltern an einer psychischen Erkrankung leiden, wirkt sich dies in vielfältiger Hinsicht auf das Miteinander aus. Körperlich bedingte Erkrankungen sind für Erwachsene leichter zu besprechen; das Tabu, über psychische Erkrankungen zu sprechen, beeinflusst viele Menschen gerade in der wichtigsten aller Beziehungen, nämlich der zum eigenen Kind.

In dem Seminar soll zunächst auf die Depression als eine sich stetig ausbreitende Erkrankung eingegangen werden. Die Auswirkungen einer Depression auf das Erleben und das Verhalten einer Mutter oder eines Vaters werden beschrieben. Dann wird aufgezeigt, welche Reaktionsweisen von Kindern in den verschiedenen Altersstufen auftreten können. Der Fokus der Betrachtungsweise liegt dabei auf den alltäglichen Interaktionen zwischen Eltern und Kindern.

Im Anschluss sollen weitere psychische Erkrankungen in ihrer Grundstruktur erläutert werden. Des Weiteren wird das Hilfesystem für diese Eltern und deren Kinder vorgestellt. Dabei wird auch auf die Schwellenängste der Betroffenen eingegangen.

Ein wichtiger Bestandteil des Seminars wird ebenso sein, die Handlungsmöglichkeiten von Tagesmüttern zu beleuchten. Die Arbeitsweise im Seminar beinhaltet Kurzvorträge und Gruppenarbeitsphasen, in denen der Bezug zur praktischen Arbeit hergestellt wird.

Konstruktiv kommunizieren. Ein Erfolgsbaustein in der Tagespflege

Kursnummer: 151-TW9

Fr., 26.06.2015/17:00–21:00 Uhr

Sa., 27.06.2015/09:00–17:30 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Christian Sturhan, Pädagoge MA, Dialogische Gestalt-Psychotherapie, Beratung, Supervision, Coaching, Strukturaufstellungen in Organisation und Einzelsetting

Tagespflegepersonen sind neben ihrer Arbeit mit dem Kind immer auch mit Eltern, Kolleginnen und Institutionen (sozial) vernetzt. Damit diese Ebene nachhaltig, effektiv und kraftvoll gestaltet werden kann, braucht es von allen Beteiligten oft ein hohes Maß guter Kommunikationskultur.

Wie oft hindern aber schon kleine “Ärgernisse“, mangelnde Rückmeldekultur, unklar formulierte Strukturen oder der turbulente Alltag daran, uns dem zuzuwenden, was die tägliche Arbeit im Wesentlichen trägt, nämlich gute Kommunikation?

Oft sind Missverständnisse und persönlicher Ärger das Resultat schlechter oder ungeklärter Interaktion untereinander, nicht selten kommt es zum Abbruch des Betreuungsverhältnisses, Streitigkeiten und Kränkungen.

In dem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wie die professionelle Kommunikation im *Netzwerk Tagespflegeperson* noch besser gepflegt und kultiviert werden kann. Mit ausgewählten Übungen, Theorieinputs, Diskussionen und Reflexionsgesprächen nähern wir uns dem Thema auf einer praxisorientierten Ebene an. Sie soll dazu beitragen, den Blick für das eigene Tun zu schärfen, die persönlichen Handlungsalternativen zu erweitern und etwas davon im Alltag zu etablieren.

Die Anmeldung für die folgenden Seminare von MOBIL erfolgt über:

Daniela Lindenthal

Beschäftigungsförderung Göttingen

Sekretariat: mobil@goettingen.de

Lotzestr, 22c in Göttingen

Tel.: 0551-400-3230

Steuern und Sozialversicherung für Tagespflegepersonen

Sa., 18.04.2015/09:00–12:15 Uhr

Ort: Beschäftigungsförderung Göttingen MOBIL, Lotzestr. 22c

Kursleitung: Christian Schmelcher, Diplom-Kaufmann

Jeder kann es verstehen! Für Tagespflegepersonen gibt es bei den Steuern, in der Krankenversicherung und Rentenversicherung einige Besonderheiten. Kennen Sie diese, wissen Sie, welche Kosten auf Sie zukommen (und wo Sie sparen können). Sie können gegenüber den entsprechenden Institutionen sicher argumentieren und ihre jährliche Steuererklärung selbst erstellen.

- Anmeldung beim Finanzamt
- Einnahme-Überschuss-Rechnung
- Krankenversicherung
- Rentenversicherung
- Unfallversicherung

Dieses Seminar umfasst 4 Unterrichtsstunden und wird gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds.

Betriebswirtschaft für Tagespflegepersonen

Sa., 09.05.2015/09:00–12:15 Uhr

Ort: Beschäftigungsförderung Göttingen MOBIL, Lotzestr. 22c

Kursleitung: Christian Schmelcher, Diplom-Kaufmann

Tagespflegepersonen haben inzwischen die Möglichkeit, durch eine professionelle Dienstleistung ein angemessenes Einkommen zu erzielen. Dafür ist das eigene Angebot und seine Vermarktung der Schlüssel. Anhand zahlreicher Beispiele lernen Sie, welche Potentiale es gibt und wie Sie diese bestmöglich nutzen können.

- Marketing
- Mögliche Preisgestaltung
- Werbemöglichkeiten
- Umgang mit der Warteliste
- Minijob, oder doch mehr?

Dieses Seminar umfasst 4 Unterrichtsstunden und wird gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds.

Die Stunden werden im Rahmen der Beruflichen Weiterbildung anerkannt.



Einführung in die Montessori-Pädagogik für das 0-6 jährige Kind

Kursnummer: 151-TW1

Fr., 20.02.2015/17:00–21:00 Uhr

Sa., 21.02.2015/09:00–17:30 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Christa Wedekind, Montessori-Dozentin und –Therapeutin, Förderschulrektorin i.R.

Wir wollen Montessoris Sicht auf das Kind kennen- und verstehen lernen und einige ihrer praktischen Angebote für diese Altersgruppe selbst ausprobieren.

Wo man singt, da lass` Dich nieder ...

Musikalische Anregungen in der Kindertagespflege für Kinder von 0-3 Jahren

Kursnummer: 151-TW2

Sa., 28.02.2015/10:00–17:00 Uhr

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Sa., 07.03.2015/10:00–16:00 Uhr/15 UE

Ort: Musikraum Bunsenstr. 7a

(Parkmöglichkeit Bunsenstr.)

Kursleitung: Gun Berit Beensen, Diplom Musiktherapeutin

Es gibt keine unmusikalischen Kinder. Musikalität ist – gerade was kleine Kinder betrifft – zunächst nichts anderes als die Fähigkeit, von der Musik berührt zu werden. (D. Kreusch-Jacob)

Es gibt wohl kaum ein Kind, das sich nicht in irgendeiner Weise von Klängen und Geräuschen faszinieren lässt. Je früher wir die Kinder an Musik heranzuführen, umso nachhaltiger können wir diese angeborene Musikalität aufgreifen und fördern.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen, warum Musik so wichtig für die frühkindliche Entwicklung ist und wie die musikalische Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren verläuft. Vor allem aber wollen wir viele musikalische Anregungen für den Alltag in der Kindertagespflege ausprobieren: wir werden einige neue Lieder, Fingerspiele und Kniereiter kennen lernen, bekannte und weniger bekannte Instrumente entdecken, rhythmische Spiele und Sprüche ausprobieren, unseren Körper als Klanginstrument erforschen, Klanggeschichten vertonen und eine Trommel für die Kindergruppen basteln.

Für die Teilnahme an dieser Fortbildung sind keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig!

Der 2. Termin wird im Musikraum der *Musikalischen Frühförderung* stattfinden.

Die Materialkosten für den Trommelbau betragen 6 €.

Entspannen mit Yoga und Klangschalen

Kursnummer: 151-TW3

Fr., 06.03.2015/17:00–21:00Uhr

Fr., 13.03.2015/17:00–21:00 Uhr

Fr., 17.04.2015/17:00–21:00 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Dunja Winkelmann, Erzieherin, Yogalehrerin, Peter Hess-Klangmassagenpraktikerin und -gruppenleiterin

In dieser schnelllebigen Zeit, in der die Anforderungen des Alltags sehr hoch und wir alle sehr gefordert sind, ist es besonders wichtig immer wieder Oasen der Ruhe und Entspannung aufzusuchen, um neue Kraft zu tanken, zur inneren Mitte zu finden, um in Balance zu bleiben und unsere Gesundheit bestenfalls zu erhalten oder zu unterstützen. Die Verbindung von Yoga und Klang kann dabei sehr hilfreich sein. So kann ein Gefühl des EINKLANGs von Körper, Geist und Seele entstehen. Yoga ist ein Weg, sich selbst zu erforschen. Mit und durch Yoga kann Selbstfürsorge und Selbstverantwortung gelernt werden, die wir mit in den Alltag hinübernehmen. Im Alltag nicht nur für andere, sondern vor allem gut für sich selbst zu sorgen, ist ein Weg, der oftmals gelernt werden will, denn nur durch Selbstfürsorge sind wir in der Lage auch anderen wieder etwas geben zu können, ohne uns zu verausgaben. Und vor allem in der Arbeit mit Kindern sind wir überwiegend in der gebenden Rolle.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und Yoga sowie die Klänge der Klangschalen kennenzulernen und tiefe Entspannung zu erfahren. Ergänzt wird das Programm durch Stilleübungen. Es wird auch Zeit für Austausch in der Gruppe oder in Kleingruppen sein.

Kommunikativ und selbstbewusst als Kinderfrau

Kursnummer: 151-TW4

Fr., 20.03.2015/17.00–21:00 Uhr

Sa., 21.03.2015/09:00–17:30 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Christian Sturhan, Pädagoge MA, Dialogische Gestalt-Psychotherapie, Beratung, Supervision, Coaching, Strukturaufstellungen in Organisation und Einzelsetting

Vorteile wie auch besondere Herausforderungen bringt der Arbeitsplatz der Kinderfrauen im Privathaushalt der Eltern mit sich. Im Angestelltenverhältnis zählt noch einmal mehr, die Wünsche und Vorstellungen der Eltern einerseits und die persönliche Arbeitsweise andererseits miteinander abzugleichen. Nicht selten kommt es hierbei zu herausfordernden Situationen, die klar kommuniziert sein sollten.

Zu wie viel *Haushalt* ist die Kinderfrau neben der Betreuung bereit? Wie viele der elterlichen Wünsche an mich sind realistisch und wo gilt es auch, mich in gesunder Form abzugrenzen? Wie lässt sich Kritisches zurückmelden, ohne dabei Widerstand auszulösen? Wie kann ich Nein sagen, wenn ich es meine?

Mit den klassischen Themen, Inhalten und Modellen der zwischenmenschlichen Kommunikation beschäftigen wir uns in diesem Seminar ebenso wie mit dem manchmal schwierigen Unterfangen, sich selbstbewusst und gesund gegenüber den Anforderungen von außen abzugrenzen. Ein Seminar, was Mut macht und die persönliche Kommunikationskompetenz stärkt.

Aus dem Alltag für die Schule lernen

Kursnummer: 151-TW5

Fr.; 24.04.2015/17:00–21:00 Uhr

Sa.; 25.04.2015/09:00–17:30 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Vera Schreiber, Pädagogin MA, Mitarbeiterin der AWO/ Kreisverband Göttingen

Das Thema Schule ist für viele Erwachsene und Kinder immer häufiger mit Aspekten von Leistungsdruck und Stress verbunden. Das Seminar hat zum Ziel, mehr Sicherheit und Gelassenheit zum Thema Schulvorbereitung zu vermitteln.

In diesem Seminar soll zunächst erläutert werden, welche Voraussetzungen Kinder für den Schuleintritt brauchen. Mit einem ganzheitlichen Blick auf das Kind werden Aspekte der Wahrnehmung, der motorischen Entwicklung und der sozial-emotionalen Entwicklung in den Blick genommen. Im praktischen Teil sollen konkrete Fördermöglichkeiten im Alltag der Kindertagespflege erarbeitet werden.

Darüber hinaus soll besprochen werden, wie Problemen in der schulischen Entwicklung begegnet werden kann.

Bindung bei Kleinkindern

Kursnummer:151-TW6

Sa., 30.05.2015/09:00–15:30 Uhr

Sa., 06.06.2015/09:00–15:30 Uhr/15 UE

Ort: KVHS Duderstadt, Marktstr. 75

Kursleitung: Marianne Wiedemann, Lehrerin

Bindung - der wichtigste Baustein für eine gesunde Entwicklung auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene - wird in dieser Fortbildung auf unterschiedliche Weise beleuchtet.

Wir beschäftigen uns vertieft mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Bindungstheorie
- Bindungstypen des Kindes
- Auswirkungen der Bindung Erwachsener auf die Bindungsqualität der Kinder
- Bindungsstörungen
- Rolle der Kindertagespflegeperson als Bezugsperson
- Entwicklungen bei Kindern verstehen
- Bindungsstörungen erkennen und darauf reagieren
- Anregungen zum Bindungsaufbau über Spiel und Bewegung

Trennung und Scheidung Tagespflegepersonen erleben diese Zeit als eine Herausforderung in ihrer Tätigkeit

Kursnummer: 151-TW7

Sa., 13.06.2015

Zeit: 09:00–16:00 Uhr/8 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Christiane Buhl, Diplom Sozialpädagogin und Diplom Supervisorin

In Deutschland wird fast jede dritte Ehe geschieden. In 50 Prozent der Fälle sind auch Kinder betroffen. Trennung und Scheidung kann somit auch Ihre Tätigkeit unmittelbar betreffen. Viele Fragen drängen sich auf:

- Wie gehen Sie mit der neuen Situation im Umfeld Ihres Tageskindes um?
- Wie beeinträchtigt dieses Thema Ihren Umgang mit den Eltern?
- Was brauchen Sie als Tagespflegeperson für den Umgang mit den Kindern und deren Eltern in dieser schwierigen Zeit?

An diesem Seminartag stehen Ihre Fragen zum Thema im Mittelpunkt unserer Diskussionen. Weiterhin wird es Informationen geben, wie Kinder Trennungs- und Scheidungserfahrungen verarbeiten und Anregungen dafür, wie Sie in dieser schwierigen Zeit den Kindern eine sichere Basis sein können und auch den Eltern Unterstützung geben können.

Kinder psychisch erkrankter Eltern

Kursnummer: 151-TW8

Sa., 20.06.2015

Zeit: 09:00–16:00 Uhr/8 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Vera Schreiber, Pädagogin MA, Mitarbeiterin der AWO/ Kreisverband Göttingen

Es gibt Kinder, die in ihren Familien besonderen Herausforderungen begegnen. Eine psychische Erkrankung ist eine solche. Wenn Eltern an einer psychischen Erkrankung leiden, wirkt sich dies in vielfältiger Hinsicht auf das Miteinander aus. Körperlich bedingte Erkrankungen sind für Erwachsene leichter zu besprechen; das Tabu, über psychische Erkrankungen zu sprechen, beeinflusst viele Menschen gerade in der wichtigsten aller Beziehungen, nämlich der zum eigenen Kind.

In dem Seminar soll zunächst auf die Depression als eine sich stetig ausbreitende Erkrankung eingegangen werden. Die Auswirkungen einer Depression auf das Erleben und das Verhalten einer Mutter oder eines Vaters werden beschrieben. Dann wird aufgezeigt, welche Reaktionsweisen von Kindern in den verschiedenen Altersstufen auftreten können. Der Fokus der Betrachtungsweise liegt dabei auf den alltäglichen Interaktionen zwischen Eltern und Kindern.

Im Anschluss sollen weitere psychische Erkrankungen in ihrer Grundstruktur erläutert werden. Des Weiteren wird das Hilfesystem für diese Eltern und deren Kinder vorgestellt. Dabei wird auch auf die Schwellenängste der Betroffenen eingegangen.

Ein wichtiger Bestandteil des Seminars wird ebenso sein, die Handlungsmöglichkeiten von Tagesmüttern zu beleuchten. Die Arbeitsweise im Seminar beinhaltet Kurzvorträge und Gruppenarbeitsphasen, in denen der Bezug zur praktischen Arbeit hergestellt wird.

Konstruktiv kommunizieren. Ein Erfolgsbaustein in der Tagespflege

Kursnummer: 151-TW9

Fr., 26.06.2015/17:00–21:00 Uhr

Sa., 27.06.2015/09:00–17:30 Uhr/15 UE

Ort: Seminarraum Waageplatz 8

Kursleitung: Christian Sturhan, Pädagoge MA, Dialogische Gestalt-Psychotherapie, Beratung, Supervision, Coaching, Strukturaufstellungen in Organisation und Einzelsetting

Tagespflegepersonen sind neben ihrer Arbeit mit dem Kind immer auch mit Eltern, Kolleginnen und Institutionen (sozial) vernetzt. Damit diese Ebene nachhaltig, effektiv und kraftvoll gestaltet werden kann, braucht es von allen Beteiligten oft ein hohes Maß guter Kommunikationskultur.

Wie oft hindern aber schon kleine “Ärgernisse“, mangelnde Rückmeldekultur, unklar formulierte Strukturen oder der turbulente Alltag daran, uns dem zuzuwenden, was die tägliche Arbeit im Wesentlichen trägt, nämlich gute Kommunikation?

Oft sind Missverständnisse und persönlicher Ärger das Resultat schlechter oder ungeklärter Interaktion untereinander, nicht selten kommt es zum Abbruch des Betreuungsverhältnisses, Streitigkeiten und Kränkungen.

In dem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wie die professionelle Kommunikation im *Netzwerk Tagespflegeperson* noch besser gepflegt und kultiviert werden kann. Mit ausgewählten Übungen, Theorieinputs, Diskussionen und Reflexionsgesprächen nähern wir uns dem Thema auf einer praxisorientierten Ebene an. Sie soll dazu beitragen, den Blick für das eigene Tun zu schärfen, die persönlichen Handlungsalternativen zu erweitern und etwas davon im Alltag zu etablieren.

Die Anmeldung für die folgenden Seminare von MOBIL erfolgt über:

Daniela Lindenthal

Beschäftigungsförderung Göttingen

Sekretariat: mobil@goettingen.de

Lotzestr, 22c in Göttingen

Tel.: 0551-400-3230

Steuern und Sozialversicherung für Tagespflegepersonen

Sa., 18.04.2015/09:00–12:15 Uhr

Ort: Beschäftigungsförderung Göttingen MOBIL, Lotzestr. 22c

Kursleitung: Christian Schmelcher, Diplom-Kaufmann

Jeder kann es verstehen! Für Tagespflegepersonen gibt es bei den Steuern, in der Krankenversicherung und Rentenversicherung einige Besonderheiten. Kennen Sie diese, wissen Sie, welche Kosten auf Sie zukommen (und wo Sie sparen können). Sie können gegenüber den entsprechenden Institutionen sicher argumentieren und ihre jährliche Steuererklärung selbst erstellen.

- Anmeldung beim Finanzamt
- Einnahme-Überschuss-Rechnung
- Krankenversicherung
- Rentenversicherung
- Unfallversicherung

Dieses Seminar umfasst 4 Unterrichtsstunden und wird gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds.

Betriebswirtschaft für Tagespflegepersonen

Sa., 09.05.2015/09:00–12:15 Uhr

Ort: Beschäftigungsförderung Göttingen MOBIL, Lotzestr. 22c

Kursleitung: Christian Schmelcher, Diplom-Kaufmann

Tagespflegepersonen haben inzwischen die Möglichkeit, durch eine professionelle Dienstleistung ein angemessenes Einkommen zu erzielen. Dafür ist das eigene Angebot und seine Vermarktung der Schlüssel. Anhand zahlreicher Beispiele lernen Sie, welche Potentiale es gibt und wie Sie diese bestmöglich nutzen können.

- Marketing
- Mögliche Preisgestaltung
- Werbemöglichkeiten
- Umgang mit der Warteliste
- Minijob, oder doch mehr?

Dieses Seminar umfasst 4 Unterrichtsstunden und wird gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds.

Die Stunden werden im Rahmen der Beruflichen Weiterbildung anerkannt.

Anmeldung zum Weiterbildungskurs

(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____ PLZ, Wohnort: _____

Vorname: _____ Telefon / Mobil: _____

Straße, Nr.: _____ E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:
(Wichtig: Bitte verwenden Sie pro Kurs einen Anmeldebogen!)

Kursnummer: _____

Kursname: _____

Datum: _____

Bitte nennen Sie uns Ihre Bankverbindung

Institut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der Kindertagespflegebörse Göttingen (siehe Rückseite). Eine schriftliche Anmeldebestätigung wird nicht verschickt.

Ort / Datum Unterschrift

(von Mitarbeitern der Kindertagespflegebörse auszufüllen)

Selbstzahler: ja nein Fremdfinanzierung durch: _____

Sonstiger Vermerk: _____

Zahlungseingang/Einzug

Datum: _____

Belegnr.: _____

KTN / KST _____

Projekt / KST:
Buchungsdatum:

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per Postweg oder FAX.

2. Rücktritt

- Die Anmeldung ist verbindlich. Rücktritt nur schriftlich und nach Absprache mit Andrea Ilse möglich.
- Rücktrittskosten: Bei einer Absage innerhalb von 7 Tagen vor Kursbeginn fallen 5,- € Rücktrittsgebühren an. Können Sie im Falle einer Erkrankung eine Bescheinigung vom Arzt vorlegen, muss der Betrag nicht gezahlt werden. 15,- € Rücktrittsgebühren fallen an, wenn TeilnehmerInnen unentschuldig nicht erscheinen.
- Wir halten uns die Absage einer Veranstaltung aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, Mindestteilnehmerzahl unterschritten, etc.) vor. In diesem Fall erfolgt eine schriftliche oder telefonische Benachrichtigung. Weitere Ansprüche Ihrerseits können nicht geltend gemacht werden.

3. Hausordnung

Es gelten die Hausordnungen der Unterrichtsstätten. In den Unterrichtsgebäuden darf nicht geraucht werden. Die Hinweise der Hausmeister sind zu beachten.

4. Haftung

Eine Haftung gegenüber den TeilnehmerInnen für Unfälle, Verluste und Beschädigungen von Gegenständen übernimmt die Kindertagespflegebörse Göttingen bzw. der Kindertagespflege Göttingen e. V. nicht.

5. Sonstiges

Die TeilnehmerInnen nehmen in eigener Verantwortung teil und machen aus eventuellen Folgen keinerlei Ansprüche geltend.

Informationen, die die TeilnehmerInnen während des Seminars über andere Teilnehmende erfahren, werden vertraulich behandelt.